

Für Mensch & Umwelt

**Umwelt
Bundesamt**



KomPass
Kompetenzzentrum
Klimafolgen und Anpassung



Dialog zur Klimaanpassung: Wie kann Katastrophenvorsorge bei trockenheitsbedingten Trinkwasserengpässen und Niedrigwasser kooperativ gestaltet werden?

Klimaresilienz gemeinsam gestalten – ein Handlungsrahmen

Sebastian Ebert

KomPass – Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung
im Umweltbundesamt

Klimaresilienz = Robustheit + Lernfähigkeit

Robustheit von

- Ökosystemen,
- Wirtschaft,
- Gesellschaft,
- Siedlungs- und Infrastrukturen

gegenüber Klimafolgen



Lernfähigkeit von

- Verwaltung, Politik,
- Unternehmen,
- Verbänden, Vereinen,
- Bürgerinnen, Bürgern,
- Wissenschaft

als handelnden Akteuren

Lernprozesse für Klimaresilienz fördern

Bund und Länder setzen Rahmen.
Umsetzung auf kommunaler Ebene!

an Lebenswelten
der Menschen
vor Ort ansetzen

gemeinsame
Betroffenheit
gegenüber
Klimafolgen
verdeutlichen

gemeinsame
Lernprozesse
initiiieren

Akteure zu
Handeln und
Eigenvorsorge
motivieren

UBA aktiviert Lernfähigkeit staatlicher und nicht-staatlicher Akteure z.B. durch Stakeholderdialoge

Dialoge zur Klimaanpassung



Vernetzen
und
Beteiligen

„Kleine“ Stakeholderdialoge

- Themenbezogene Veranstaltungen, ca. 30 Teilnehmende (TN)
- Akteure aus Verwaltung, Politik, organisierter Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft

Nationale Dialoge

- Veranstaltungen mit über 100 TN
- **26.-27.11.2019 „Klimawandelfolgen in Deutschland – Bereit zu handeln für bessere Vorsorge“** im BMU Berlin: Bund, Länder, Kommunen und auch nicht-staatliche Akteure präsentieren gute Praxisbeispiele und diskutieren über Umsetzungsunterstützung

www.umweltbundesamt.de/dialog



Bildquelle: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Politikprozess zur Anpassung an Klimafolgen in Deutschland

Deutsche Anpassungsstrategie (DAS, 2008)

Aktionsplan Anpassung (APA, 2011)

Monitoringbericht zur DAS (2015)

1. Fortschrittsbericht zur DAS (2015) einschließlich

- Vulnerabilitätsbewertung Deutschlands und
- Aktionsplan Anpassung II (APA II)

Fortschreibungen

Evaluierung DAS-Prozess 2018-19

2. Monitoringbericht zur DAS (Ende 2019)

2. Fortschrittsbericht zur DAS mit APA III (Ende 2020)

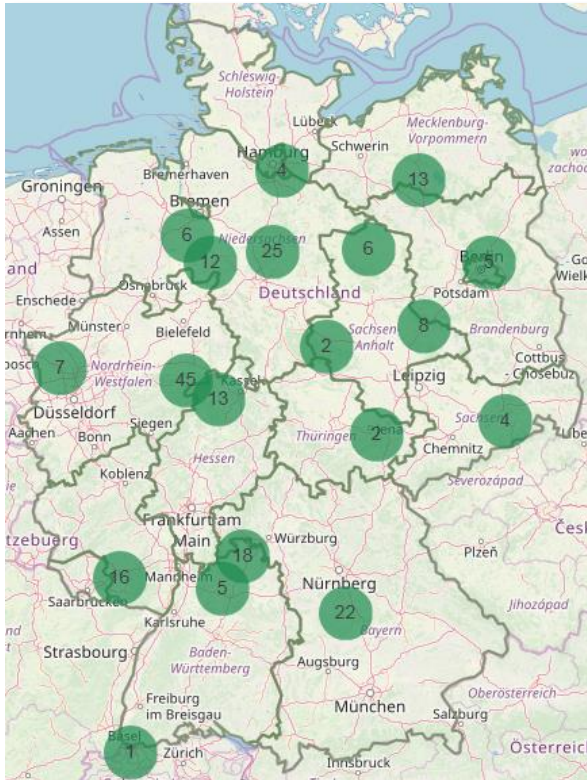
=> Konsultation mit wesentlichen Akteursgruppen

Klimawirkungs- und Vulnerabilitätsbericht (2021)



Klimaanpassungsdienste des UBA – Beispiel Tatenbank

Beispiele für Anpassungsmaßnahmen kennenlernen
und Anregungen von anderen Akteuren für eigene
Umsetzung erhalten



www.umweltbundesamt.de/tatenbank

- Zielgruppen: Kommunen, Unternehmen, NGOs
- Mehr als 220 Einträge,
z.B. Bildungsmodul WASKA für Wasserversorger,
z.B. dynaklim Klimawandel-Check für Wasserversorger
- Filterfunktion

Aufgenommen in
www.klivoportal.de



Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an Klimafolgen

eine Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

1. Anpassungskonzepte für Unternehmen

- kleine und mittlere Unternehmen
- bis 100 T €, 2 Jahre

2. Bildungskonzepte/-module

- Bildungsträger
- bis 200 T €, 2 Jahre

3. Kommunale Leuchtturmprojekte sowie lokale/regionale Kooperationen

- Kommunen und weitere Akteure
- Modellcharakter, innovative Kooperation, Aktivierung
- bis 300 T €, 3 Jahre

Antragstellung: zweistufig; Einreichung von Projektskizzen bis 31.10.2019

Projektträger Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG):

<https://www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sebastian Ebert

sebastian.ebert@uba.de

www.anpassung.net



Newsletter

Newsletter Klimafolgen und Anpassung

<https://www.umweltbundesamt.de/service/newsletter/archiv?newsletter=85246>

